

BRIGER

MUSIK

NÄCHTE

13.-22. APRIL 2018
SIMPLONHALLE BRIG

magisch, mythisch, mitreissend

KONZERTFÜHRER

HAUPTPARTNER

die Mobiliar

GOLDSPONSOR



SILBERSPONSOR



Innovation als Tradition.



Inhalt

Grusswort der OK-Präsidentin	7
Mitwirkende	9
Programm	11
Die BrigerMusikNächte – Die Traditon des Grossen Gemischten Chores in Brig	14
Die Werke	18
Musikalische Leitung	26
Leitung und Arrangements	30
Regie und Bühne	31
Mitwirkende Vereine	34
Solistinnen	46
Solisten	50
Weitere Mitwirkende	51
Unterstützung	57
BrigerMusikNächte	60



BrigerMusikNächte
Wir wünschen allen Besuchern einen unvergesslichen Konzertabend.

Wir bringen Sie ins Erlebnis.
www.mgbahn.ch



*matterhorn
gotthard bahn*

**365 Tage im
Jahr für Sie da!**

Durchgehend warme Küche



Channa Brig
*Restaurant, Pizzeria
& Walliserspezialitäten*

Jacqueline & Ambros Summermatter-Walch
Furkastrasse 5 3900 Brig Telefon 027 923 65 56
www.channa-brig.ch



ZWISSIG
www.zwissig-group.ch

Transports, Terrassements, Combustibles, Pompage - Curage,
Manutention - Camion Grue, Bennes & Containers




Fantoni AG



SRP INGENIEUR AG

IM GLEICH- GEWICHT MIT TECHNIK UND NATUR



SRP INGENIEUR AG
Bau und Umwelt

Nordstrasse 16
Passage des Oliviers A

CH-3900 Brig
CH-1920 Martigny

www.srp.ch



Grusswort der OK-Präsidentin

7

Sehr geehrte Gäste

Herzlich willkommen zu den BrigerMusikNächten. Es freut mich, dass Sie zu den Besuchern der ersten Ausgabe der BrigerMusikNächte gehören. Zehn Jahre nach der Durchführung der Carmina Burana ist es erneut so weit und ein Opernchor, gebildet aus fünf Chören, wird zusammen mit der Stadtmusik Saltina einen unvergesslichen Konzertabend gestalten. Für mich ist es nicht selbstverständlich, dass Sie als Besucherin oder Besucher ein Ticket gekauft haben – für einen Event, der mit seinem Titel zwar umschreibt, um was es geht, der aber inhaltlich viele Fragen offen lässt. Diese Fragen werden Ihnen in Kürze beantwortet und ich hoffe sehr, dass Sie ebenso begeistert sein werden, wie wir Teilnehmenden anlässlich der zahlreichen und intensiven Proben in den letzten Wochen.

Seit dem Frühling 2016 ist ein Organisationskomitee engagiert, den Anlass BrigerMusikNächte von der Idee in die Wirklichkeit umzusetzen. Wir alle sind dankbar für die grosse Unterstützung, die wir erhalten haben. Neben dem Support und der Tatkraft vieler Einzelkämpfer braucht es allerdings auch grosszügige Donatoren. Sie machen einen solchen Anlass überhaupt erst möglich. Vielen Dank.

Entscheidend für die erfolgreiche Durchführung sind jedoch nicht nur die Bereitstellung der nötigen finanziellen Mittel und genügend Personal, sondern auch das investierte Herzblut. Nur wenn sich genügend Mitwirkende voll und ganz für das Projekt einsetzen, entsteht eine Bewegung respektive eine Kraft, die andere mitreisst. Wie heisst es so schön in zahlreichen Management-Kursen: Ein Leader alleine nützt nichts, es braucht auch den ersten Follower. Der erste Anhänger ist es nämlich, der aus einem Freak einen Leader macht – eine Person, der man folgt. Und auch dieser erste Anhänger respektive Neudeutsch Follower ist es, der weitere Personen dazu animiert, dem gemeinsamen Ziel zuzustreben. Bei den BrigerMusikNächten war dies im übertragenen Sinne auch so. Die Idee wurde erst Wirklichkeit, weil sie von vielen begeistert geteilt wurde.



Damit aber genug des Vorwort-Geplänkels, schliesslich sollen heute Abend die Musik und das Künstlerische im Vordergrund stehen. In diesem Sinne, lassen Sie sich nun entführen in eine Welt der grossen Gefühle, mit magischen Akkorden, mythischen Geschichten und mitreissenden Melodien.

Isabelle Hanselmann – OK-Präsidentin

Überraschend effizient.



hansruedi.com/multimedia

Troyer steht für Spitzenqualität in der Herstellung von Wasserturbinen und Kraftwerksanlagen. Seit Generationen garantieren wir dank maßgeschneiderter Lösungen die optimale Nutzung der Wasserkraft für eine sichere, wirtschaftliche und ressourcenschonende Energiegewinnung.

 **TROYER**

Troyer AG info@troyer.it Tel. +39 0472 765 195

Mitwirkende

Vereine

Blasorchester Stadtmusik Saltina
Kirchenchor Brig
Männerchor Brig
Oberwalliser Lehrerchor
Oberwalliser Vokalensemble
Singschule cantiamo

Musikalische Leitung

Hansruedi Kämpfen

Musikalische Leitung, Arrangements

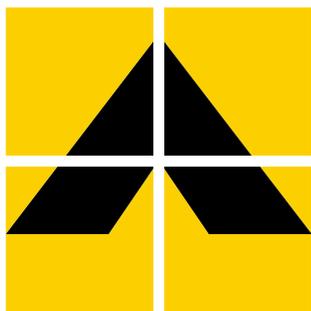
Armin Renggli

Regie, Bühnenbild

Stephan Grögler

Solisten

Loredana Catalano, Sopran
Véronique Marty, Sopran
Sylviane Bourban, Mezzosopran
Massimo Lombardi, Tenor
Manuel Pollinger, Bass



**Viel Erfolg bei
«BrigerMusikNächte»
wünscht Euch
Rinaldo Andereggen**

Andereggen AG
3900 BRIG-GLIS
www.andereggen-ag.ch

Bäckerei – Konditorei – Tea-Room



Charly Kronig

Bei der Kirche
3983 Mörel

Tel. 027 927 18 25

Filiale: Rhonesandstrasse 15
Tea-Room Rafji
3900 Brig
Tel. 027 923 05 84

Programm

Magellan's voyage to unknown continent	Masanori Taruya
Chor der Landleute aus «Die verkaufte Braut»	Bedrich Smetana
Cerf-Volant aus «Les Choristes»	Bruno Coulais
Moment for Morricone	Ennio Morricone
In Taberna quando sumus aus «Carmina Burana»	Carl Orff
Habanera aus «Carmen»	Georges Bizet
West Side Story Medley	Leonard Bernstein
March of the toreadors aus «Carmen»	Georges Bizet
PAUSE	
La Forza del Destino, Ouverture	Giuseppe Verdi
Opera Medley	Stefan Jimmy Muff
Brindisi aus «La Traviata»	Giuseppe Verdi
Triumphmarsch und Chor aus «Aida»	Giuseppe Verdi
In memoriam aus «Les Choristes»	Bruno Coulais
Fortuna Imperatrix Mundi aus «Carmina Burana»	Carl Orff
Vois sur ton chemin aus «Les Choristes»	Bruno Coulais
Duel of the Fates aus «Star Wars»	John Williams

Liebe Konzertbesucher,

wir freuen uns, Sie recht herzlich an unserer Vorstellung begrüßen zu dürfen. Nutzen Sie doch die **Pause**, um sich mit einem erfrischenden Getränk an unserer **Bar** zu stärken und einen guten «Hängert» mit lieben Bekannten zu halten. Da wir keine Garantie dafür übernehmen können, wie SängerInnen und MusikerInnen auf störende Geräusche reagieren, müssen wir Sie vorsichtshalber bitten, Ihre **Handys** jetzt auszuschalten und während den Vorstellungen keine Fotos mit Blitz aufzunehmen.

... Nun lassen Sie sich verzaubern von den **BrigerMusikNächten**.
Wir wünschen viel Vergnügen.



**IHRE KRAFTWERKE
UNSER KNOW HOW**

Entdecken Sie unsere Leistungen auf:
www.hydro-exploitation.ch/leistungen



HYDRO Exploitation SA | CP 750 | CH-1951 Sion | tel. +41 (0)27 328 44 11 | www.hydro-exploitation.ch



MUSIKHAUS EYER

- Verkauf und Reparatur aller Blas- und Schlaginstrumente
- Umbauten und Spezialanfertigungen für höchste Ansprüche

Damian Eyer
Saflichstrasse 1 · CH-3900 Brig
Telefon und Fax 027 924 20 41

Internet: www.rhone.ch/musiceyer
E-Mail: music.eyer@rhone.ch



Seit 1919

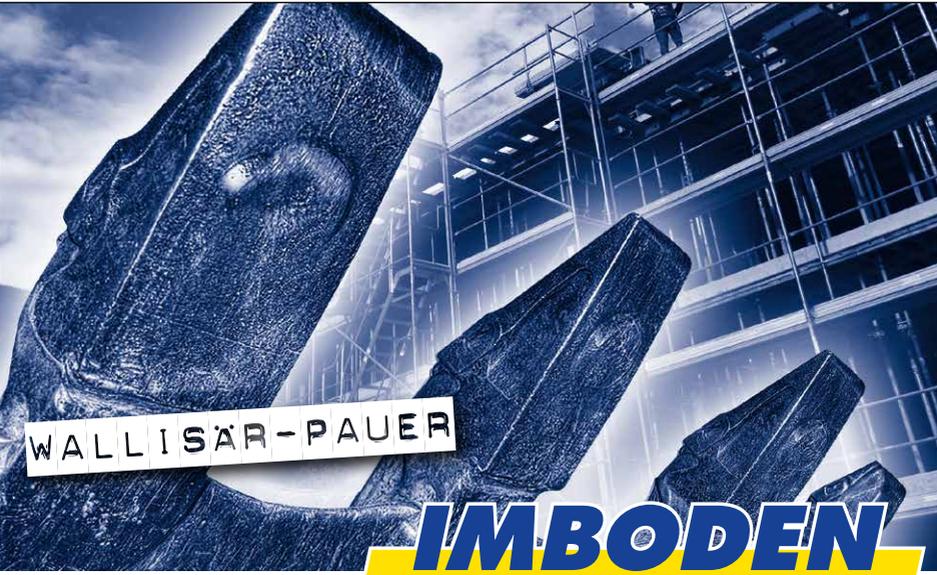


Tel. 078 606 11 60 www.mutter-maler.ch



klangfarben®

wohnqualität für SIE

WALLISAR-PAUER

IMBODEN

ULRICH IMBODEN AG · BAUUNTERNEHMUNG

www.ulrichimboden.ch
Visp · Zermatt · Saas-Fee



Imwinkelried Schreinerei

www.imwinkelried-ag.ch *Regional istch optimal*



Ihr Fenster- und Küchenspezialist aus dem Goms





**Bei uns geben
Sie den Ton an!**

BRINGHEN
Für Sie. Für den Bau.



BRINGHEN AG
Kantonsstrasse 32 | 3930 Visp
Tel. 027 948 84 11
info@bringhen.ch | www.bringhen.ch

Die BrigerMusikNächte – Die Tradition des Grossen Gemischten Chores in Brig

Imposante musikalische Grossanlässe wie die BrigerMusikNächte haben eine lange Tradition im Simplonstädtchen Brig. Der Grosse Gemischte Chor – bestehend aus dem Männerchor Brig und dem Kirchenchor Brig-Glis – trat erstmals gemeinsam in den 40er-Jahren des 20. Jahrhunderts anlässlich eines Lötschberg-Jubiläums auf. Gesungen wurde eine Kantate von Josef Zimmermann, die extra für diesen Anlass komponiert wurde. Die Leitung hatte der damalige Musikdirektor Erich Kaufmann inne.

In den 60er-Jahren wurde in gleicher Besetzung, unter der Leitung von Gregor Müller, die «Johannes-Passion» von Johann Sebastian Bach interpretiert. Einige Jahre später stand das Oratorium «Nicolas de Flue» von Arthur Honegger auf dem Programm – ein Werk, das die Briger Chöre anlässlich einer Ausländertagung im Berner Kulturcasino ein weiteres Mal zur Aufführung bringen konnten – gemeinsam mit dem Berner Symphonieorchester in Anwesenheit von vier Bundesräten.

Unter Thomas Kuster wurde in den frühen 70er-Jahren das «Deutsche Requiem» von Johannes Brahms einstudiert. Der neue Musikdirektor Terenzio Vasella präsentierte dem Publikum einige Zeit später Mozarts «Messe in c-Moll» und leitete anlässlich des Gesangsfests 1978 die «Alt-Rhapsodie» von Johannes Brahms, das «Te Deum» von Dvořák und eine Messe von Bruckner.

1991 beteiligte sich der Männerchor Brig bei den Aufführungen der «Carmina Burana» in Naters unter der Leitung von Hansruedi Kämpfen. Es war ein einmaliges Chor- und Orchesterprojekt im damals frisch eingeweihten und stets ausverkauften Zentrum Mission. Den Bass-Solopart übernahm übrigens der junge Sänger Michael Volle von der Mannheimer Oper, der später eine grosse internationale Karriere startete.



Carmina Burana 2008. (Foto:Thomas Andenmatten)

1995, zum 100-jährigen Jubiläum des Männerchors Brig, ging im Hof des Stockalperschlosses das unvergessliche Musical «Anatevka» von Jerry Bock über die Bühne. Die einmalige Kulisse und die eindrückliche Regie von Stefan Huber zogen Zuschauer von Nah und Fern an. Nebst verschiedenen professionellen Solisten schlüpfte diesmal die junge Rachel Harnisch in eine Solistenrolle. Als langjähriges Mitglied des Kirchenchors Brig begann sie kurz danach eine erfolgreiche internationale Karriere, die bis heute anhält. Ihr ehemaliger Lehrer Hansruedi Kämpfen war als Musikdirektor der Leiter dieses Grossanlasses, bei welchem auch der Oberwalliser Lehrerchor mitwirkte.

Das «Konzert zur Jahrtausendwende» vereinigte dann im Jahr 2000 erstmals alle von Hansruedi Kämpfen geleiteten Chöre – der Kirchen- und Lehrerchor sowie das Oberwalliser Vokalensemble – zu einem imposanten gemischten Chor. Das Konzert mit Arthur Honeggers Symphonischem Psalm «Le Roi David» (Solistin war wiederum Rachel Harnisch) und der Gershwin-Suite «Porgy and Bess» konnte sogar in der Fondation Gianadda in Martinach sowie in les Halles in Siders wiederholt werden.

2008 wurde erstmals ein Projekt mit dem Briger Blasorchester Stadtmusik Saltina lanciert. Unter der Leitung von Edo Zurwerra und Musikdirektor Hansruedi Kämpfen fand eine halbszenische Aufführung der Kantate «Carmina Burana» statt. Judith Bärenfaller und Jeannette Salzmann führten Regie und das Tanz-Atelier Artichoc tanzte eine vielbeachtete Choreographie. Der Chor wurde diesmal ergänzt durch den Kirchenchor Glis (Leitung: Stefan Ruppen) und den Konzertchor der Singschule Oberwallis.

Dieser Konzertchor der Singschule Oberwallis wurde dann auch bei der «Mass of Children» von John Rutter im Jahr 2012 einbezogen, einem Projekt des Briger Kirchenchors, bei dem Franziska Heinzen den Sopran-Part übernahm.

Das 800-Jahr-Jubiläum der Stadt Brig im Jahre 2015 besang der Kirchenchor Brig gemeinsam mit allen Briger Primarschülern im Schlosshof, u.a. mit Oskar Laggerts Kantate «Stockalperis Edictum» (Text: Pfr. Eduard Imhof).

Mit den BrigerMusiknächten beschliesst Hansruedi Kämpfen nun seine Tätigkeit als Musikdirektor von Brig. Dass nebst allen seinen Chören auch die Stadtmusik Saltina wieder beim Projekt dabei ist, hat er sich so gewünscht.

G Gerüstbau
GENTINETTA



Bielstrasse 26, CH – 3902 Brig-Glis
info@zubergebrag.ch

Tel. 027 923 26 25
Fax 027 924 10 88

Sanitäre-Installationen • Spenglerei
Dachdeckerarbeiten • Flachbedachungen



Schlosskeller
AUS FREUDE AM GENUSS

Wir empfehlen uns für:

- Familienfeiern
- Geburtstage
- Hochzeiten
- Firmenanlässe
- Seminare
- Versammlungen
- Vorstandssitzungen

Alte Simplonstrasse 26 • 3900 Brig • Tel: 027 923 33 52 • www.schlosskeller-brig.ch

FUX BAU AG

Hoch- + Tiefbau - Neuweg 13 - 3902

Mobil 079 607 91 48

Tel. 027 923 34 48 Fax 027 924 67

PROVINS
DEPUIS 1930

Verspricht Emotionen.

Der Wein ist eine Einladung zur Entdeckung, zum Austausch und zur Freundschaft.

PROVINS.CH

© GARDIENHARDT & PARTNER

Die Werke

Magellan's voyage to unknown continent von Masanori Tarayua

Im Zeitalter der Entdecker gelang Magellans Flotte als erster die Weltumsegelung. Magellan selbst starb während der Reise. Trotzdem erlebte er viele Abenteuer und bestritt viele Herausforderungen. Die Musik beschreibt die grossen Kräfte der Natur, Stürme im Ozean, Begegnungen mit kriegerischen Zwergen- Menschen, jedoch auch die grosse Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft vieler fremder Völker sowie das Miterleben derer Lebensfreude bei nächtlichen Festen.

Chor der Landleute aus «Die verkaufte Braut» von Bedrich Smetana

In einem böhmischen Dorf wird Kirchweih gefeiert. Doch nicht alle Dorfbewohner sind glücklich. Die junge Marie ist am Verzweifeln: Sie soll den dummen, aber reichen Wenzel heiraten, obwohl ihr Herz eigentlich Hans gehört. Marie und Hans beteuern sich trotz grosser Widerstände ihre Liebe. Die berühmte tschechische Oper beginnt mit dem Eingangschor «Warum sollten wir nicht froh sein». Der Chor warnt alle Heiratswilligen zu grosser Vorsicht: «Tragt ihr erstmals Eheringe, ist's zu Ende mit der Freiheit».

Les Choristes von Bruno Coulais

Im Frankreich nach dem Zweiten Weltkriege arbeitet Clément Mathieu, ein erfolgloser Musiker, als Aufseher in einem Internat für Jungen aus schwierigen Verhältnissen. Die Zustände sind schlimm, die Jugendlichen hoffnungslos und gewalttätig. Als er eines Abends die Jungen ein Spottlied singen hört, überkommt ihn die Idee, einen Chor zu gründen. Er beginnt erste Melodien zu komponieren und es gelingt ihm tatsächlich, die Jungen zu motivieren. Die drei Werke in unserem Programm «**Cerf-Volant**», «**In memoriam**» und «**Vois sur ton chemin**» zeigen uns eindrücklich die Stimmung und Emotionalität dieser Zeit.

Moment for Morricone von Ennio Morricone

Ennio Morricone ist ohne Zweifel einer der grössten italienischen Soundtrack-Komponisten unserer Zeit. Vor allem bekannt wurde er durch seine Filmmusik zu zahlreichen Italo-Western. Diese zeitlose Filmmusik versetzt Sie in die Atmosphäre des Wilden Westens. Der Regisseur Sergio Leone gibt eine einfache, aber effektive Bearbeitung von der Geschichte. «Once Upon a Time in the West» gilt schon seit Jahrzehnten als einer der besten Westernfilme. Ennio Morricone versorgte viele andere Filme mit Musik. Moment for Morricone enthält drei unterschiedliche Themen aus «Once Upon a Time in the West» und zwei aus «The Good, the Bad and the Ugly».

«In taberna quando sumus» aus Carmina Burana von Carl Orff

Die szenische Kantate «Carmina Burana» von Carl Orff stammt aus den Jahren 1935/36 und basiert auf einer im 11. und 12. Jahrhundert entstandenen Textsammlung mittel-lateinischer und mittelhochdeutscher Lieder. Orffs Vertonung dieser «Beurer Gesänge» weist nebst einer unverwechselbaren Harmonik auch einen spannenden Rhythmus und eine originelle Instrumentierung auf. In über 100 Filmen wurde Musik aus der Kantate als Soundtrack verwendet und immer wieder trifft man sie auch in der Werbung an. Im Lied «In taberna» besingen die Männer in einer Schankstube auf deftigste Art das Trinken, die Völlerei und die Wollust.

«Habanera» aus Carmen von Georges Bizet

Seit ihrer Uraufführung 1875 gehört Bizets «Carmen» zu den grossen Welterfolgen der Operngeschichte. Die tragische Liebe zwischen dem Unteroffizier José und der Zigeunerin Carmen lässt niemanden kalt. In der als «Habanera» bekannt gewordenen Szene strömen Arbeiterinnen aus der Tabakfabrik auf einen Platz in Sevilla, auf dem Männer warten, um gierige Blicke auf die schönen Frauen zu werfen. Unter ihnen ist auch der Unteroffizier José. Die äusserst attraktive Carmen beginnt, vor den Männern von freier Liebe zu singen: «L'amour est un oiseau rebelle» (dt. Die Liebe ist ein rebellischer Vogel). Sie bringt darin ihre Gleichgültigkeit gegenüber den Annäherungsversuchen ihrer vielen Verehrer zum Ausdruck, jene Gleichgültigkeit, die sie später das Leben kosten wird.

West Side Story Medley von Leonard Bernstein

Die Handlung ist eine Übertragung von William Shakespeares Tragödie Romeo und Julia in das New York der 50-er Jahre. Die Liebesgeschichte spielt sich dabei vor dem Hintergrund eines Kriegs rivalisierender ethnischer Jugendbanden ab: der amerikanischen Jets und der puertoricanischen Sharks. Tony (Jets) und Maria (Sharks) verlieben sich. Doch dann wird Tonys bester Freund Riff in einem Strassenkampf von Marias Bruder (Bernardo), dem Anführer der Sharks, getötet. Aus Rache sticht Tony auch Bernardo nieder. Er muss nun untertauchen. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände erfährt Tony fälschlicherweise, Maria sei gestorben. Tony läuft auf die Strasse und fordert Chino (den Mann, mit dem Maria als Kind verlobt wurde) dazu auf, ihn zu erschiessen, da sein Leben nun keinen Sinn mehr hätte. In diesem Moment sieht er Maria, die auf dem Weg zu ihrem verabredeten Treffpunkt ist. Die Liebenden stürzen aufeinander zu, doch Chino schießt auf Tony, der in Marias Armen getroffen niedersinkt. Über Tonys Leiche schliessen die beiden Banden Frieden. Anders als in Shakespeares Tragödie nimmt sich Maria nicht das Leben.

Deine Apotheke an deiner Strasse
Lokal, kompetent und persönlich



Apotheke Pfammatter, Rhodania Apotheke, Apotheke Dr. Guntern,
Stadtplatz Apotheke, City Apotheke



Entdecken Sie
unsere Spezialitäten
und geniessen Sie bei uns
schöne Augenblicke.



Manfred & Helena van Dalen
Bahnhofstrasse 2
3900 Brig

027 530 10 30
info@restaurant-augenblick.ch
www.restaurant-augenblick.ch



INGENIEURE und GEOMETER

Englisch-Gruss-Strasse 15, 3902 Brig-Glis
Tel. 027 922 27 00, info@zk-geometer.ch, www.zk-geometer.ch

«March of the toreadors» aus Carmen von Georges Bizet

Auf dem grossen Platz vor der Stierkampfarena findet ein grosses Volksfest statt. Die Kinder kündigen den feierlichen Einmarsch der Stierkampftruppen an – unter ihnen der Stierkämpfer Escamillo, der mit seiner Geliebten Carmen auftritt. Das ganze Volk stimmt in den Gesang beim Einzug der Toreros ein. In der Menge ist auch der auf Escamillo eifersüchtige José, dessen Liebe Carmen verschmäht und dafür von ihm erstochen wird.

La Forza del Destino, Ouverture von Giuseppe Verdi

Verdis für St. Petersburg geschriebener Opernkrimi über die Folgen einer geladenen Pistole, aus der sich unglücklicherweise ein Schuss löst, der wiederum unversöhnliche Rache und blutige Verstrickungen zur Folge hat, gehört zu seinen reifen Opern. Trotz der anhaltenden Diskussionen über den Sinn oder Unsinn der Handlung und trotz der Fassungsfragen, die der problematische Anfang und das nachkomponierte Ende des Werkes aufwerfen, hat es an der musikalischen Qualität dieser Oper nie einen Zweifel gegeben. Die Ouvertüre fasst in meisterlicher Weise die Motive der Handlung zusammen, stets untermalt vom notorischen Schicksalsmotiv mit seinen drängenden Sechzehntelauftakten.

Opera Medley von Stefan Jimmy Muff

(Auftragskomposition des OVE - Uraufführung)

Der junge Luzerner Komponist, Stefan Jimmy Muff, hat im Auftrag der BrigerMusikNächte einen frechen Mix aus bekannten Opernmelodien geschaffen. Lassen Sie sich von den mitreissenden Häppchen überraschen.

«Brindisi» aus La Traviata von Giuseppe Verdi

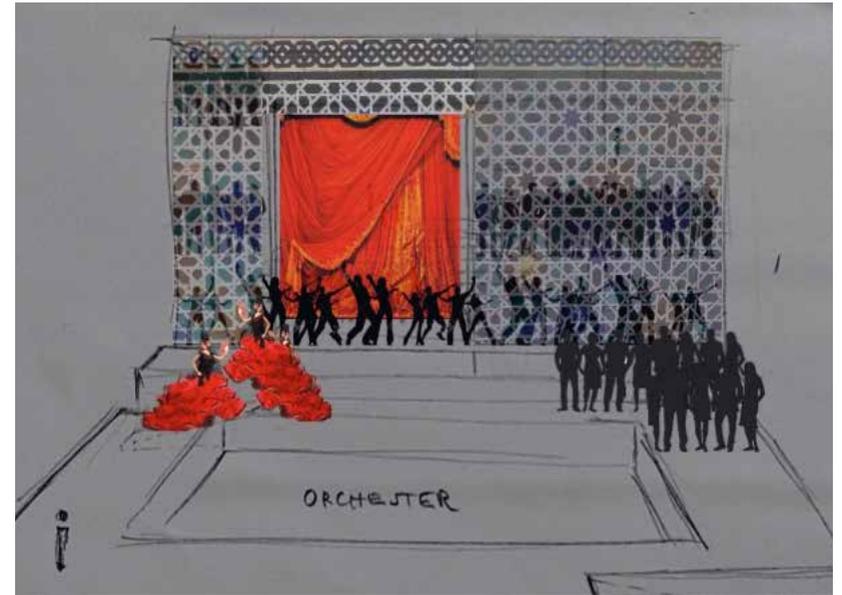
«Brindisi»

Die Oper «La Traviata» (italienisch für «Die vom Wege Abgekommene») ist 1853 in Venedig uraufgeführt worden und fiel zuerst beim Publikum durch. Eine Oper über eine Edelprostituierte, die dazu noch an Tuberkulose stirbt, war für die damalige Zeit eine unerhörte Neuerung. Nach einer Überarbeitung wurde «La Traviata» zu einer der erfolgreichsten Opern der Musikgeschichte. Die Kurtisane Violetta wird einem attraktiven jungen Mann Alfredo vorgestellt, der ein temperamentvolles Trinklied «Brindisi» auf die Liebe anstimmt. Diese Arie ist eine der bekanntesten Opernmelodien überhaupt.

«Triumphmarsch und Chor» aus Aida von Giuseppe Verdi

Schauplatz der wohl berühmtesten Oper von Verdi ist Ägypten zur Zeit der Pharaonen. Die Titelfigur Aida ist eine äthiopische Königstochter, die als Geisel nach Ägypten verschleppt wurde. Radamès, ein ägyptischer Feldherr, muss sich zwischen seiner Liebe zu Aida und seiner Loyalität gegenüber dem Pharao entscheiden. Amneris, die Tochter des Pharao, möchte ihn nämlich heiraten, sein Herz schlägt jedoch für Aida. Der Triumphmarsch aus

dem 2. Akt stellt einen der imposantesten Märsche des 19. Jahrhunderts dar. Radamès wird zum Heerführer ernannt. Er schlägt die Äthiopier im Kampf. Bei seiner Rückkehr erklingt der Triumphmarsch.



«O Fortuna» und «Fortune plango vulnera» aus Carmina Burana von Carl Orff

Der Eingangschor ist der berühmteste Teil aus der «Carmina Burana». Der Chor besingt das veränderliche Schicksal des Lebens: die Freuden der Liebe, aber auch die tiefen Abgründe, in die das Schicksal den Menschen führen kann.

Duel of the Fates von John Williams

«Duel of the Fates» wurde von John Williams als Soundtrack für Star Wars Episode I komponiert. Der Text basiert auf einem Fragment des walisischen Gedichts «Cad Goddeu», welches er in Sanskrit übersetzte. Die Übersetzung war allerdings nur ungenau und Williams arrangierte die Silben nach Gehör, wobei der Sinn der Strophe verloren gegangen ist. Der Chor soll eine religiöse, tempelhafte Stimmung für das Lichtschwertduell erzeugen. John Williams vergleicht den Handlungsschauplatz des Duells mit einem heidnischen Altar und das Duell selbst erscheint ihm wie ein Tanz oder Ballett einer religiösen Zeremonie.



Ihr Partner für Schliessanlagen im Wallis



ZEMAC

Clavarex GmbH

ZEMAC | Kantonsstrasse 38 | 3942 Raron | Telefon +41 27 924 60 00 | www.zemac.ch

BRIG
027 923 14 44
**SCHMID
SEVERIN
SOEHNE**

STRASSEN - U. TIEFBAU

Alpina

RESTAURANT - PIZZERIA

Belalpstrasse 10, 3900 Brig

Tel: 027 923 69 37

www.alpinarestaurant.ch

Italienische Spezialitäten

Fleisch vom heissen Stein

Tagesmenü ab 14.- Fr

Jeden Tag ab 09.00 Uhr geöffnet

Benvenuti a Tavola!!!



WALPEN VISP

Wir begeistern Menschen.

Chinder  **gschichte**.ch
uf Walliseritsch

ZAP*

Bücher
Büro
Papiere



Musikalische Leitung



Hansruedi Kämpfen, 25 Jahre Musikdirektor Brig

Hansruedi Kämpfen wurde 1953 in Ausserberg geboren. Nach dem Lehrerseminar besuchte er das Konservatorium Bern (Lehrdiplom in Sologesang, Jakob Stämpfli und Chorleitung/ Kreuzchorkantor Martin) und die Uni Bern (Musikwissenschaft, Gymnasiallehrausbildung). Die Akademie für Schul- und Kirchenmusikleiter schloss er anschliessend mit dem Mittelschullehrerdiplom in Luzern ab.

1980 gründete er das Oberwalliser Vokalensemble (OVE) und übernahm die Leitung der Kirchenchöre Turtmann und Naters. 1983 war er Mitbegründer des Oberwalliser Lehrerchors. 1992 wurde er zum Musikdirektor von Brig berufen.

Schon während der Studienzeit erzeugten seine Interpretationen der Passionen Bachs mit dem OVE und der Camerata Bern grosses Interesse. Die internationale Karriere begann 1989 mit dem Gewinn des Chorwettbewerbes in Gorizia (I) mit dem Oberwalliser Vokalensemble. Hansruedi Kämpfen erhielt als jüngster Dirigent des Wettbewerbes die Spezialpreise für seine Interpretationen in den Epochen Renaissance und Romantik. In den folgenden Jahren gewann das OVE über ein Dutzend nationale und internationale Preise. Bei den Schweizerischen Chorwettbewerben gewann das OVE zweimal in der Kategorie Elitechöre den ersten Preis.

1994 gründete Hansruedi Kämpfen den Schweizer Jugendchor, dem er 24 Jahre als künstlerischer Leiter vorstand und zusammen mit André Ducret zu einem der besten Jugendchöre Europas machte. Für diese Arbeit wurde er 2007 mit dem 1. Chorpreis der Lamprecht-Steiger-Stiftung geehrt.

Ebenfalls im Jahr 1994 gründete er die Singschule Oberwallis, die er ab 2002 mit einem ausgewiesenen Team zu einer der besten Singschulen des Landes führte.

Als Pädagoge bildete er an der Allgemeinen Musikschule eine Generation von Chorleitern aus und verhalf als Lehrer und Dirigent vielen Sängerinnen und Sängern zu einer künstlerischen Laufbahn.

Auf Verbandsebene war er lange Zeit Präsident der Schweizerischen Föderation Europa Cantat und des Musikvereins des Schweizerischen Chorverbandes SCV, sowie auf europäischer Ebene Vizepräsident und Musikpräsident des grössten Chorverbandes Europa Cantat. Wegen seiner jahrelangen einflussreichen Arbeit auf nationaler und internationaler Ebene wird er auch «Chorpapst der Schweiz» genannt.

2001 erhielt Hansruedi Kämpfen den Walliser Kulturpreis zugesprochen. 2017 fand er Aufnahme ins «Who ist Who in Choral Music».



ELEKTROSUPERSAXO AG

Elektroplanung · Elektroinstallationen · Elektrokontrollen

Bielmattstrasse 20

3906 Saas-Fee

Telefon 027 958 16 25

Telefax 027 958 16 26

info@elektrosupersaxo.ch · www.elektrosupersaxo.ch

Kantonsstrasse 12a

3930 Visp

Telefon 027 958 16 24



BBT SOFTWARE+
swiss smart secure



Angebote

Kulinarische Stadtführung Brig-Glis

Während einer interessanten Führung durch die Stadt Brig kehren Sie viermal in ein Restaurant ein, wo Sie jeweils eine kulinarische Köstlichkeit serviert bekommen.

	ab 10 Personen
pro Person	CHF 79.00 exkl. Getränke

Dauer: ca. 4-4.5 Stunden

Sagenhafte kulinarische Stadtführung Brig-Glis

Lassen Sie sich in die geheimnisvolle und unheimliche Sagenwelt entführen. Während der Führung kehren Sie viermal in ein Restaurant ein, wo Sie je einen Gang eines Abendessens geniessen werden.

	ab 10 Personen
pro Person	CHF 89.00 exkl. Getränke

Dauer: ca. 4-4.5 Stunden

Simpilär Dorfgschichte

Ein Simpiler Ziegenhirte führt die Gäste in Simplon Dorf von Läckstei (Restaurant) zu Läckstei durch ein feines Simpiler Menü und in die Geheimnisse eines 700 Jahre alten Dorfes. Für die einzelnen Gänge kehren Sie jeweils in ein anderes Restaurant ein.

	ab 6 Personen
pro Person	CHF 65.00 exkl. Getränke

Dauer: ca. 3.5 - 4 Stunden

 **BRIG SIMPLON**
Herzlich willkommen

+41 27 921 60 30

• info@brig-simplon.ch

Leitung und Arrangements



Armin Renggli

Armin Renggli 1976 geboren, erhält seine erste musikalische Ausbildung an den Musikschulen Entlebuch und Schötz. Er studiert Euphonium bei Thomas Rüedi an der Musikhochschule Luzern. 2004 schliesst er sein Studium mit dem Lehrdiplom für Euphonium erfolgreich ab. Während dreier Jahre erhält er Privatunterricht in Dirigieren bei Philipp Bach. Ab 2004 studiert er bei Johannes Schlaefli Orchesterdirektion an der Hochschule für Musik und Theater in Zürich. Diesen Studiengang schliesst er im Sommer 2007 mit grossem Erfolg ab.

Im Zuge dieses Studiums hat Armin Renggli Gelegenheit verschiedene Orchester in der Schweiz (Akademisches Orchester Zürich, Berner Kammerorchester, Orchester von Biel) sowie Orchester in Tschechien (Orchester von Marienbad, Berg Kammerorchester Prag, Philharmonie Karlsbad, Philharmonie Teplice) zu dirigieren. Im Weiteren besucht er Meisterkurse bei Kirk Trevor, Andreas Spörri, Baldur Brönimann und Mark Kissoczy.

Am Europäischen Dirigentenwettbewerb in Stavanger 2008 gewann er den zweiten Preis und den «Performers Choice Awards».

Nebst der Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Pfaffnau, Zuzügerdiensten, Juror und Gastdirigent (Oslofjord Brass, Aulos Blasorchester, Orchestra Giovane, Berner Musikkollegium), ist Armin Renggli Chefdirigent der Brass Band Kirchenmusik Flühli und der Stadtmusik Saltina Brig.

Regie und Bühne



Stephan Grögler

Stephan Grögler wurde 1966 in Bern geboren. Nach absolvierter Matura und Geigenstudium in seiner Heimatstadt geht er an die Wiener Musikhochschule, um Regie zu studieren. Schon sehr bald arbeitet er als Regieassistent an Theatern in der Schweiz, in Österreich, Frankreich, Deutschland, Belgien, Portugal, USA, Japan – sowie an den Festspielen von Salzburg und Aix-en-Provence. Von 1986 an inszeniert Stephan Grögler seine eigenen Produktionen, für die er meist auch die Bühnenbilder entwirft.

1995-1998 war er Hausregisseur an der Opéra Nationale de Lyon. Es folgten unter anderem Inszenierungen in Caen und Paris, Wien, aber auch in der Schweiz (Biel, Lausanne, Genève, La-Chaux-de-Fonds, St.Gallen). Am Stadttheater Bern zeichnete er verantwortlich für die Regie in «Der Zwerg» von A. Zemlinsky, «Herzog Blaubarts Burg» von B. Bartok.

Neben seiner Arbeit im barocken und klassischen Opernrepertoire führte er auch Regie in neueren Werken (K. Weill, B. Britten, P.M. Davies, J. Evangelista, U. Zimmermann, P. Dusapin, F. Cattin).

Mit dem belgischen Künstler Arne Quinze arbeitete er an einer Neuinszenierung von L. Janaceks «Das schlaue Fuchslein».

Er führte auch Regie am «Bal de la Rose de Monaco» mit Karl Lagerfeld anlässlich des 50. Jahrestags der Regierung Prinz Rainers von Monaco. Wiederum für Monaco inszenierte er den «Bal de la Rose», dieses Mal in Zusammenarbeit mit dem Maler und Bildhauer Fernando Botero.

Neben Zusammenarbeiten mit Karl Lagerfeld und Fernando Botero, arbeitete er ebenfalls mit Nahalie Dessay, Julia Migenes, Patrizia Ciofi, Roberto Alagna, Christophe Rousset, Antonio Florio, Valery Gergiev u.a. zusammen.

Im Jahr 2015 inszenierte er im Wallis bereits die Musical-Opera «13 Sternbilder aus dem Wallis» zum 200-Jahr-Jubiläum der Zugehörigkeit des Wallis zur Eidgenossenschaft.

Gipser- & Malergeschäft
Schnyder Beat
3900 Brig



Tel. 027 923 90 60 www.schnyder-beat.ch



3900 Brig
Furkastrasse 17
Tel. 027 923 59 65

leballin
Blumen - Geschenke



3930 Visp
Bahnhofstrasse 13
Tel. 027 946 22 89

Blumenträume und mehr ...

Sie möchten Ihre
Immobilie verkaufen?

Wir auch.

kenzelmann.ch +41 27 923 33 33



Garage Atlantic



JOSEF ZEHNDER AG



sanitär&heizung

tel 027 923 12 13 / 079 206 41 73 | info@zehnder-haustechnik.ch



www.holzbau-noll.ch



gemmet handels ag

Ihr Partner für



GLANZENDE
Gläser

Geschirrwashmaschinen
& Reinigungsprodukte

www.gemmethandelsag.ch
Telefon +41 (0)27 924 20 72

Ich trinke
ein
PORTER!

Ich trinke
ein
IPA!

Na, wenn ihr beiden
auch kein Bier trinkt,
trinke ich 'ne
COLA!



des alpes
Hotel - Restaurant - Bier

BIER
DINNER

des-alpes.ch



Mitwirkende Vereine

Blasorchester Stadtmusik Saltina



Das **Blasorchester Stadtmusik Saltina Brig** zählt rund 65 Aktiv-Mitglieder und wird geleitet von **Armin Renggli**.

Die «Saltina» wurde 1872 gegründet und präsentiert sich in ihrer heutigen Formation als voll ausgebautes Blasorchester, welches sich in den letzten Jahren mit Spitzenrängen an kantonalen und nationalen Wettbewerben in der 1. Stärkeklasse etabliert hat. Ein Markenzeichen der «Saltina» ist ihr wunderschöner Chorklang, der von Wettbewerbsjuroren immer wieder positiv beurteilt wird.

Das Blasorchester steht seit 2013 unter der Leitung von Armin Renggli, welcher den langjährigen Dirigenten Eduard Zurwerra (1982-2013) nach einer erfolgreichen Zeit ablöste. Neben originaler Blasmusik pflegt die «Saltina» auch das Musizieren in Kammermusik-Besetzungen, wofür Auftritte am Festival der Zukunft in Ernen, im Stockalperturm in Gondo oder im Rittersaal in Brig stehen und mit welchen die Verantwortung und das musikalische Spektrum der Musikantinnen und Musikanten erweitert werden soll.

Verschiedene Auftritte an Radio und Fernsehen, die unvergesslichen Altstadt-Serenaden, die Konzerte in der Simplonhalle und in der Pfarrkirche von Brig und - als kultureller Höhepunkt im Alpenstadtjahr 2008 - die Aufführungen von «Carmina Burana» untermauert das Renommee der «Saltina». Jonas Kalbermatten ist im Moment der Präsident der Stadtmusik.

Kirchenchor Brig



Seit der Gründung der Pfarrei Brig im Jahre 1957 besteht der Kirchenchor Brig und feierte letztes Jahr mit über 40 Mitgliedern sein 60-jähriges Jubiläum. Der Chor spielt seine wichtigste Rolle in der Gestaltung der Gottesdienstliturgie. Neben den regulären Messen mit Orgelbegleitung und a cappella feiert er die grossen Hochfeste an Ostern und Weihnacht mit bekannten Orchestermessen, die von Besuchern aus Nah und Fern sehr geschätzt werden. Er ist auch einer der wenigen Chöre, die noch regelmässig den Gregorianischen Gesang pflegen. Auch weltlicher Gesang kommt nicht zu kurz, da er seit seinem Bestehen alle Projekte des Musikdirektors mit dem Grossen Gemischten Chor Brig mitgesungen hat.

So sang er anlässlich der 100-Jahr-Feier des Männerchors Brig im Jahre 1995 beim legendären Musical «Anatevka» im Stockalperhof. Nur drei Jahre später gestaltete der Kirchenchor mit dem bekannten Anatevka-Solisten Karl Fäth einen erfolgreichen Operettenabend. Im Herbst 2008 sang der Chor - in Zusammenarbeit mit dem Männerchor, dem Lehrerchor, der Singschule cantiamo und der Stadtmusik Saltina von Brig - bei der erfolgreichen «Carmina Burana» mit. Man kann den Kirchenchor auch immer am Alpenchorfestival von Brig erleben. Seitdem Hansruedi Kämpfen den Chor übernommen hat, konnte er sowohl an den kantonalen wie auch nationalen Gesangsfesten immer mit dem Prädikat «vorzüglich» glänzen. Im Mai 2014 organisierte er zusammen mit den Kämpfen-Chören das 29. Kantonale Walliser Gesangsfest in Brig. Pia Burgener ist zurzeit Präsidentin und Hansruedi Kämpfen dirigiert den Kirchenchor Brig seit 1992.

Männerchor Brig



Die Geburtsstunde des Männerchors Brig schlägt am Eidgenössischen Betttag 1895. Er war neben seinen regelmässigen Auftritten an vielen Projekten, auch meistens als Organisator des Grossen Gemischten Chores mitbeteiligt.

So konnte der Chor im Jahre 1995 anlässlich seines 100-jährigen Bestehens im Hof des Stockalperschlosses Brig das Musical «Anatevka» zur Aufführung bringen. Hunderte von Zuschauern konnten dieses einmalige Spektakel an 11 Abenden erleben. Als letztes grösseres Werk wurde im Herbst 2008 – in Zusammenarbeit mit den Kämpfen-Chören und der Stadtmusik von Brig – «Carmina Burana» aufgeführt.

Neben solchen und ähnlichen Grossveranstaltungen trat der Chor traditionsgemäss immer bei Weihnachtskonzerten auf, erfreute viele Messbesucher in den Kirchen der Umgebung mit ihren Gesängen. Die Teilnahme am Alpenstadtfestival und kantonalen wie auch schweizerischen Gesangsfesten gehören zu den weiteren Höhepunkten. Im Mai 2014 durfte der Chor – in Zusammenarbeit mit den anderen Kämpfen-Chören – das 29. Kantonale Walliser Gesangsfest organisieren. Der Männerchor Brig zählt zurzeit 18 Aktivmitglieder.

Seit 1992 wird er vom Dirigenten Hansruedi Kämpfen geleitet.
Präsident ist Hans-Anton Kalbermatten.

Oberwalliser Lehrerchor



Seit 30 Jahren gestaltet der Oberwalliser Lehrerchor die Musikkultur des Oberwallis mit und «versteht es immer wieder, bei seinen Konzerten eine besondere Stimmung und Intensität zu schaffen.» (A. Grichting)

Gegründet wird der Oberwalliser Lehrerchor mit dem Anliegen, die Musik als kostbares Kulturgut – insbesondere den Gesang als eine tiefe, menschliche Ausdruckskraft – zu pflegen. Zusätzlich sollen sich die Chormitglieder für den Gesangsunterricht in der Schule und für die Arbeit in den Dorfchören inspirieren lassen. Heute zählt der Oberwalliser Lehrerchor rund 45 begeisterte Sängerinnen und Sänger, welche in den verschiedensten Berufen arbeiten und aus dem ganzen Oberwallis stammen. Rund die Hälfte arbeitet noch im Lehrfach, der Name des Chores ist allerdings Tradition. Gesungen wird fast alles: vom religiösen Werk bis zum Swing und darüber hinaus. Jedes Jahr wird mindestens ein Projekt in Angriff genommen, das zur öffentlichen Aufführung gelangt. Hierbei wird die Zusammenarbeit mit Künstlern, Musikern, Orchestern und anderen Chören gepflegt. Zu den besonderen Projekten gehörte die 1985 im Stockalperhof aufgeführte Operette «Die lustige Witwe», die Teilnahme an Projekten mit anderen Chören, so bei der Aufführung von «King Arthur» mit dem Walliser Kammerchor, das Freilicht-Musical «Anatevka» im Rahmen der 100-Jahr-Feier des Männerchors Brig und die «Carmina Burana» 1992 und 2008 mit anderen Chören. In den letzten Jahren wurden u.a. Händels «Messias», John Rutters «Magnificat», das Projekt «Ilschi Spraach, iischi Müsig» mit unterschiedlichstem Volksliedergut oder die «Messe in D Dur» op. 86 von Antonin Dvořák dem Publikum präsentiert.

Brigitte Campagnani ist zurzeit die Präsidentin und der Chor wird seit seiner Gründung von Hansruedi Kämpfen dirigiert.

bauen auf Vertrauen!



THELER

BAUUNTERNEHMUNG

THELER AG Bahnhofstrasse 28, 3942 Raron
Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35, info@thelerag.ch

Bauunternehmen, Kies- Beton/Betontechnologie, Spezialtiefbau,
Tunnelbau, Dienstleistungen, Deponie/Entsorgung, Transporte

Mehr Informationen zu unseren Dienstleistungen finden Sie
unter www.thelerag.ch



**TROPENHAUS
FRUTIGEN**

ERLEBEN SIE DAS GRÜNE WUNDER!

Im einzigartigen Tropengarten mit
Erlebnisausstellung und integrierter
Fischzucht gibt es für Gross und
Klein viel zu entdecken.

www.tropenhaus-frutigen.ch

Tyco ist jetzt Johnson Controls!

Die Stärken von zwei grossen Firmen sind nun unter einem Namen vereint.
Damit wird Johnson Controls zu einem Weltmarktführer in den Bereichen
Brandschutz, Sicherheit, Klimatechnik, Gebäudemanagement, datenbasierten
Einzelhandellösungen und Energieeffizienzlösungen.

Erfahren Sie mehr auf www.johnsoncontrols.ch und
www.tyco.ch oder telefonisch unter **058 445 46 00**

Tyco Integrated Fire & Security (Schweiz) AG
eine Gesellschaft von Johnson Controls

**Johnson
Controls**

**NEU:
auch auf
Glasfaser**

Flexibel kombinieren & Geld sparen

Egal ob TV, Internet, Mobile-Telefonie, Festnetz oder Cloud.
Bei uns gibt's alles aus einer Hand.

Stellen Sie sich jetzt ihr persönliches und variables Kombipaket
zusammen. **Valaiscom: regional, persönlich & kundennah.**

valaiscom



Seit nunmehr 36 Jahren gehört das von Hansruedi Kämpfen gegründete Oberwalliser Vokalensemble (OVE) zu den bekanntesten Chören seiner Art in der Schweiz.

Seit dem Gewinn des bekannten internationalen Wettbewerbs von Gorizia (I) im Jahr 1989 ist das OVE regelmässig Preisträger bei nationalen und internationalen Chorwettbewerben. 2017 kann das Ensemble die Goldmedaille (94 Punkte) an den European Choir Games in Riga in der Kategorie Musica Sacra mit nach Hause nehmen. An den Schweizerischen Chorwettbewerben war das OVE immer unter den Preisträgern, 2006 und 2013 gewinnt das Ensemble den 1. Preis in der Kategorie Elitechöre.

Neben vielen Radio- und Fernsehaufnahmen singt es regelmässig im In- und Ausland so u.a. auch beim Zermatt Festival unter der Leitung von Marcus Creed und Ton Koopman sowie beim weltberühmten Verbier Festival unter der Leitung von Michael Tilson Thomas, Jesus Lopez Cobos und Zubin Mehta. 2001 erhält es den Walliser Kulturpreis zugesprochen. Das OVE pflegt seit seiner Gründung ein sehr breites Repertoire. So erhält es die besten Kritiken mit verschiedenen Bach-Interpretationen in kleiner Besetzung und befasste sich intensiv mit dem romantischen Chorlied. In den letzten Jahren singt der Chor auch viele Werke von zeitgenössischen Komponisten, die zum Teil für das Ensemble neue Kompositionen schrieben. So nimmt das OVE 2016 die Vesper «Mysterium Montis» für Soli, gemischten Chor und sechs Althörner auf CD/DVD auf, die sowohl vom Publikum wie der Presse sehr positiv aufgenommen wurde. Das OVE hat zusätzlich verschiedene CD-Aufnahmen produziert, zwei mit der international erfolgreichen Sopranistin Rachel Harnisch, die selbst einmal Mitglied des Chores war. Elodie Constantin ist im Moment die Präsidentin des OVE.



Die Oberwalliser Singschule ist ein Teil der Allgemeinen Musikschule Oberwallis und zählt heute über 140 Sängerinnen und Sänger, die auf verschiedenen Stufen an sechs verschiedenen Orten im Oberwallis unterrichtet werden. Nach der Grundausbildung im Basischor und Vorchor gelangen die Sängerinnen und Sänger in den Konzertchor (KC).

Der KC bildet mit über 30 Sängerinnen und Sängern im Alter von 11-19 Jahren den aktivsten Teil der Singschule. 2012 nahm der KC am grossen Festival Europa Cantat in Turin teil, wo er sein prämiertes Musical im historischen Theater von Asti und im Kolosseum von Turin nochmals aufführen konnte. Hier durften sie auch im grossen Abschlusskonzert in Sutters «Le Laudi» den Kinderchorpart allein singen. Der Freiburger Chorwettbewerb 2013 beschert den Singschülern den «Prix Helvetic» und am nationalen Chorwettbewerb in Aarau waren sie bester Kinderchor und ehrenvolle 5. in der Jugendkategorie. Seit einigen Jahren singt der Chor unter den berühmten Dirigenten wie Charles Dutoit am renommierten Klassik-Festival von Verbier. 2011 erhielt die Singschule den hochdotierten Lilly - Wäckerlin-Preis für Jugend & Musik (80'000.-). Im 2015 erhielt die Singschule den begehrten «13 Sternpreis» des Kantons Wallis: Zusammen mit der Schola de Sion führten sie die Oper «13 Sternbilder aus dem Wallis» auf, die von Carl Rütti, Eugen Meier und Valentin Villard komponiert wurde. Im Oktober 2016 sang der Konzertchor auf Einladung des Deutschen Botschafters beim Tag der Deutschen Einheit im Olympiamuseum in Lausanne. Im letzten Jahr erhielt Hansruedi Kämpfen mit dem KC als bester Dirigent des nationalen Wettbewerbs in Freiburg den ersten Preis. Im gleichen Jahr gewann der Chor ebenfalls den sensationellen ersten Preis der SCV und den 2. Preis sämtlicher Kinder- und Jugendchöre. Der Chor steht unter der Leitung seines Gründers Hansruedi Kämpfen.



Wir machen's möglich...



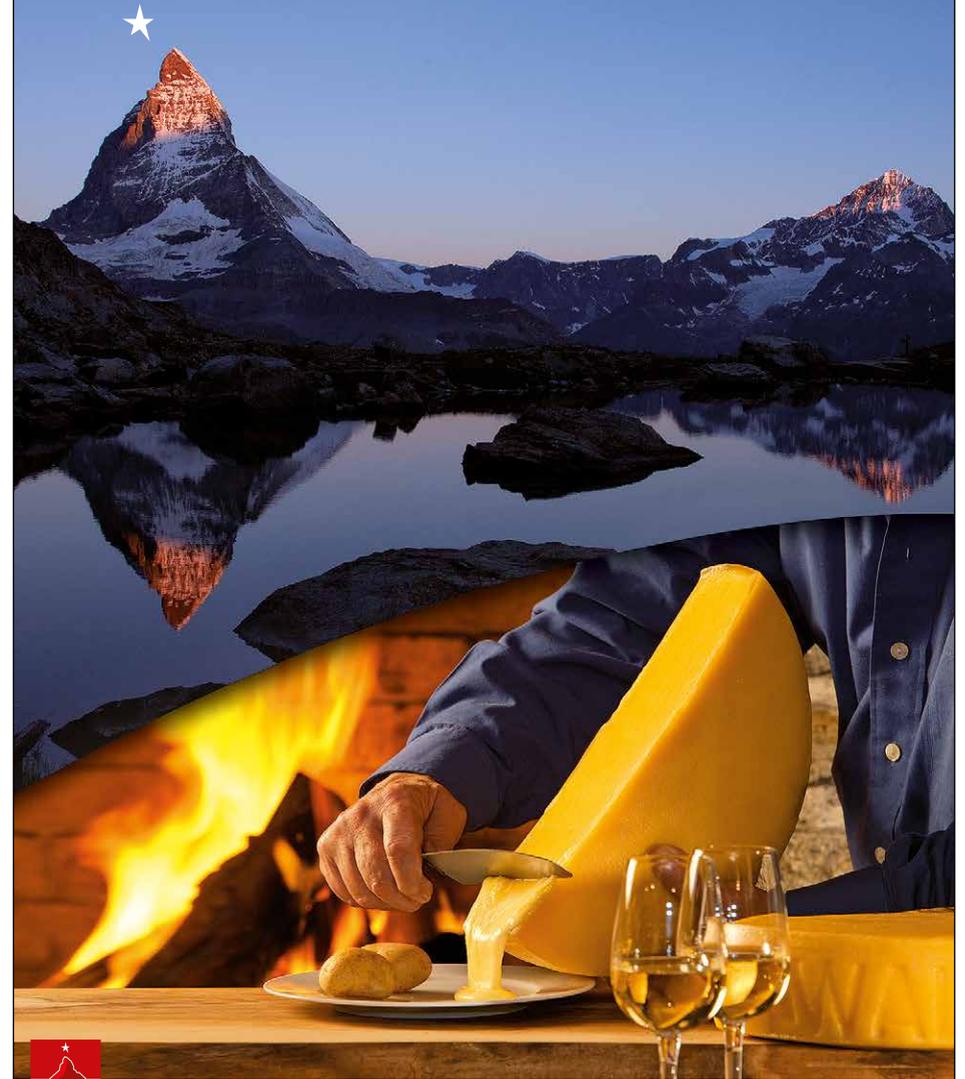
E. Lauber & Sohn
Hoch- und Tiefbau AG

Telefon 027 966 64 55 • 3920 Zermatt



FELDSCHLÖSSCHEN

Der Gipfel des Geschmacks



raclette-du-valais.ch

RACLETTE
DU VALAIS 

Solistinnen



Loredana Catalano, Sopran

Die Briger Sopranistin Loredana Catalano wuchs mit der Singschule **cantiamo** auf und singt seit ihrem 15. Lebensjahr im Oberwalliser Vokalensemble. Während dieser Zeit war sie ebenfalls zwei Jahre lang Mitglied des Schweizer Jugendchors. Erste gesangliche Impulse erhielt sie von Bea van der Kamp und Josef Oberwalder. Nach der Matura mit Schwerpunkt Musik, absolvierte sie an der HSLU bei Barbara Locher den Vorkurs in Gesang. Danach schloss sie den BA in Musikwissenschaften und Germanistik an der Universität Bern ab.

Bei Marit Sauramo, Christopher Mair und Sylviane Bourban bildete sie ihre Stimme weiter und besuchte Meisterkurse bei Rachel Harnisch, Lubica Orgonasova und Marcin Habela. Sie tritt bei diversen Projekten regelmässig als Solistin auf, wie zum Beispiel bei der Musical-Opera «13 Sternbilder aus dem Wallis» oder beim Oberwalliser Lehrerchor und dem Oberwalliser Vokalensemble. Ebenfalls zeigt sie weitere Facetten ihrer Stimme durch eigene Liederabendprojekte die von Operette über Musical bis zu Walliser-Lieder mehrere Musikstile beinhalten.



Véronique Marty, Sopran

Die junge Sopranistin Véronique Marty kam erstmals durch die Singschule **cantiamo** mit dem Gesang in Kontakt, wo sie erste solistische Erfahrungen sammeln durfte. Seit 2012 ist sie Mitglied des Oberwalliser Vokalensembles, sowie weiterer Ensembles. Sie tritt regelmässig als Solistin auf, so zum Beispiel als 1. Knabe in Mozarts «Die Zauberflöte» der Opéra du Rhone und bei der Musical-Opera «13 Sternbilder aus dem Wallis».

Véronique Marty begann ihre gesangliche Ausbildung bei Hansruedi Kämpfen und bildete sich bei Jeanne

Roth und Sylviane Bourban weiter. Zudem besuchte sie Meisterkurse bei Josef Oberwalder und Marcin Habela. Seit Herbst 2017 nimmt sie Gesangsstunden bei Rachel Harnisch. Sie studiert Humanmedizin an der Universität Bern.



Sylviane Bourban, Mezzosoprano

Nach dem Lehrdiplom in Sologesang bei Hans-Jürg Rickenbacher an der Musikhochschule Luzern, führte sie ihr Studium bei Marcin Habela an der Musikhochschule Genf weiter, welches sie im Juni 2015 mit dem Master Performance abschloss. Seither bildet sie sich bei Roswitha Müller und Anthony Di Giandomasso weiter.

Als Solistin singt sie in der ganzen Schweiz und im benachbarten Ausland unterschiedliche Partien in weltlichen und geistlichen Konzerten, unter anderem unter der Leitung von Marcus Creed, Norbert Carlen,

Hansruedi Kämpfen, Pascal Mayer, Bernard Héritier und Alain Louiso. Ihre grosses Interesse für die Bühne liess sie die Rollen von Roland in «Les Bavards» (Offenbach, 2015), Ottavia in «L'incoronazione di Poppea» (Monteverdi, 2015), la Ninfa in «Orfeo» (Monteverdi, 2016) in Sitten, Mrs Nolan in «The Medium» (Menotti, 2016) in Neuchâtel und Dido in «Dido and Aeneas» (Purcell, 2018) in St-Maurice interpretieren. Sylviane Bourban ist Lehrerin für Sologesang an der amo und ist zur Zeit Stimmbildnerin an der Singschule **cantiamo**. Seit letztem Herbst leitet sie gemeinsam mit Federica Napoletani den Jugendchor der Singschule **cantiamo**.


IHR PROJEKT – UNSERE AUFGABE
www.volken-group.ch




ASIATISCH
EXOTISCH SPEISEN



BRIGER
RESTAURANT & BAR
hof

SUKHOTHAI

027 924 30 30 | www.sukhothai-brig.ch



SCHWESTERMANN
KÜCHEN VOM FEINSTEN

A. Schwestermann SA – Küchen vom Feinsten
Kantonsstrasse 320, 3900 Gamsen, T 027 923 89 86, www.schwestermann-kuechen.ch

BRIG
027 923 14 44

**SCHMID
SEVERIN
SOEHNE**

STRASSEN - U. TIEFBAU

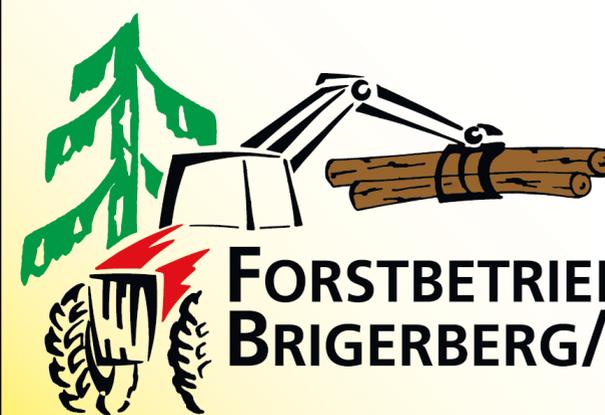
24-Stunden-Service: +41 27 922 20 70
www.stromag.ch
360° Schweizer Elektrotechnik

Stromag

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

Ausbildungsbetrieb

50
Jahre



**FORSTBETRIEB
BRIGERBERG/GANTER**

Gewerbestrasse 18 · 3911 Ried-Brig
079 628 70 32 · forst.ried@rhone.ch

frabetti
metallbau ag

Treppen und Geländer
Balkonverglasungen
Fenster und Türen
Wintergärten
Garagentore
Glasersatz
Vordächer

www.frabetti.ch



Sie haben die Aufgabe, wir haben die Lösung.

Solisten



Massimo Lombardi, Tenor

Der italienische Tenor studierte Gesang bei Jill Feldmann und klassische Gitarre am Konservatorium von Turin. Zudem besuchte er Kurse in Barocker Musik in Belgien. Als Solist nahm er 2012 Mozarts «Requiem» in der Czerny-Fassung für Klavier unter der Leitung von Marco Berrini auf. In vielen geistlichen Werken trat er als Solist auf, so z.B. Bach: «Matthäus-Passion», Händel: «Dettinger Te Deum». Massimo Lombardi sang beim Zermatt Festival 2015 als Solist in Mozarts «Krönungsmesse» unter der Leitung von Marcus Creed.

Er ist Gründer und Direktor des Ensembles Euridice, welches italienische Sakralmusik des 17. Jahrhunderts wieder neu aufleben lässt. Massimo Lombardi singt schon seit mehr als vier Jahren im Oberwalliser Vokalensemble, wobei er auch oft solistische Partien übernimmt. So sang er als Solist im «Weihnachtsoratorium» von J.S. Bach und in Carl Rüttis «Mysterium Montis», das auch auf CD und DVD aufgenommen wurde.



Manuel Pollinger, Bass

Manuel Pollinger ist in Grächen aufgewachsen. Seinen ersten Gesangsunterricht erhielt er seit 2007 bei Hansruedi Kämpfen, später bei Christian Hiltz in Bern und Ralf Ernst in Basel. 2012 schloss er die Musik Matura am Kollegium Brig ab. Seither betreibt Manuel Pollinger eine rege Tätigkeit als Sprecher, Schauspieler und Sänger in verschiedenen Theater- und Gesangsformationen, wie dem Oberwalliser Vokalensemble. Seit Herbst 2016 studiert er Sologesang bei Marcin Habela an der Haute Ecole de Musique de Genève.

Unter anderem spielte er in Zürich in Jonas Hassen Khemiris' Invasion mit dem Theaterkollektiv «Die Lettant», sang in Bern im Tojo-Theater in einer Produktion um den Mythos der Medea, las regelmässig beim Literarischen Salon in Brig, sang in der Barockoper «Les fêtes vénitiennes» von André Campra und zuletzt in «Kiss Me Kate» im Theater «du Galpon» in Genf. Ausserdem bestritt er im Jahre 2015 mit dem Pianisten Jonas Ruppen einen Liederabend mit Neukompositionen zu Gedichten von Pierre Imhasly und wird im Mai 2018 im Rahmen des «Rhonefestivals für Liedkunst» in Brig zusammen mit der Pianistin Meta Cerv einen Liederabend gestalten.

Weitere Mitwirkende

Choreographie – A + O Tanz

Wenn du laufen kannst, kannst du tanzen
...und tänzerisch durchs Leben gleiten...

In der A+O Tanzschule wird zeitgenössischer und urbaner Bühnentanz für alle Tanzbegeisterte unterrichtet! Das Wichtigste ist die Freude und der Spass am Bewegen und Tanzen.

A+O Tanz ist eine Tanzschule, die den Menschen mit der Wahrnehmung seines eigenen Körpers ins Zentrum setzt. Mitmachende können sich selbst tänzerisch entdecken, sich persönlich entwickeln, sich verwirklichen und etwas aus ihrem Leben machen.

Neben einem breiten Kursprogramm wird die Tanz-Nachwuchsförderung im Oberwallis organisiert - das Sprungbrett für den Tanz. Es ist die schweizerisch und kantonale anerkannte S-K-A Struktur und sie befindet sich in der OMS St. Ursula in Brig.

Leitung

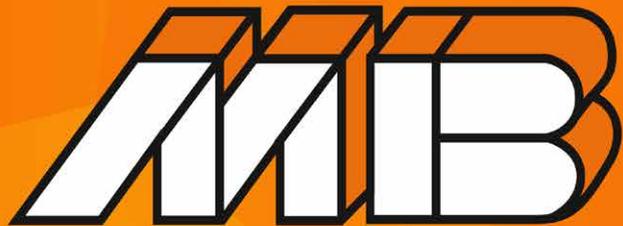
Jeannette Salzmann

Mitwirkende

Josephine Albrecht, Samira Ambord, Marissa Arnold, Svenja Arnold, Alison Barman, Verena Beniccio, Carol Blatter, Celine Bonvin, Lara Büchner, Larissa Elsig, Svenja Jentsch, Jessica Karlen, Rahel Schmid, Valentina Venetz



NEU ASBESTSANIERUNG



**UMBAUTEN · RENOVATIONEN
BETONSANIERUNGEN**

mb-bau.ch



Komponist des Opera Medleys – Stefan Jimmy Muff

Stefan Jimmy Muff ist 1967 in Zug geboren und wohnt mit seiner Familie in Luzern. Nach Studien der Musik- und Sprachwissenschaften an der Uni Zürich und Chorleiterkursen im In- und Ausland, absolviert er an der Musikhochschule Luzern Fak. III (Jazz-Schule) die Berufsausbildung in den Fächern Klavier und Gesang.

Als Organist / Pianist ist er an unzähligen Hochzeiten und sonstigen Feiern beteiligt, er schreibt Film- und Theatermusik, Auftragskompositionen und - Arrangements für diverse Besetzungen und spielt in verschiedenen Bands und Theaterproduktionen mit.

Seine langjährige Erfahrung in der Leitung von Chören und Ensembles macht ihn ausserdem zu einem gefragten Begleiter am Klavier.

Als Sänger / Arrangeur der Zuger acappella-Comedy-Gruppe Screaming Potatoes und als Hauspianist der Luzerner Theaterimprovisationsgruppe Improphil ist er regelmässig auf der Bühne zu sehen bzw. zu hören.

Er unterrichtet an den Musikschulen von Luzern und Hünenberg ZG.

seiler
physiotherapie gmbh

IED

IED Gruppe AG
info@ied.swiss | ied.swiss

BAYARD C^o, L^{td}



BRIGGELER
MALERGESCHÄFT
Natel 079 219 53 12
info@maler-briggeler.ch
3902 BRIG-GLIS
Fax 027 923 97 24
www.maler-briggeler.ch



wiär zu ew
on tour
statt iär zu iisch

**boden
traum**
schwistemann ag

Mobile Ausstellung
T 027 923 64 55
www.bodentraum.ch

gaumen Zauber
der catering- & partyservice

zeit für besonderes!

*norbert & irène schwery, chavezweg 4, 3900 brig
t/f 027 924 30 10, info@gaumenzauber.ch, www.gaumenzauber.ch*

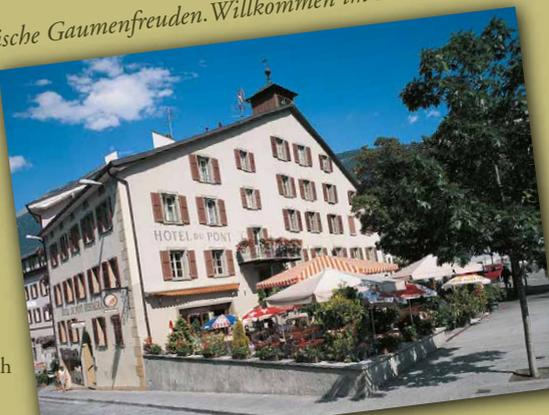
Weitere Mitwirkende

Weitere Solisten	Cerf-volant aus «Les choristes» Nora Erpen, Mezzosopran (Singschule cantiamo) Opera Medley Angela Hyun Jung Oh, Mezzosopran Milena Erpen, Mezzosopran
Inspizienz	Erika Bischoff
Videos	Alain Kalbermatten
Chorische Stimmbildung	Bea van der Kamp
Korrepitition und Chorleiterassistenz	Dorothee Steiner
Chorleitungsassistenz des grossen Chors	Rosmarie Treyer
Stimmbildung der Singschule cantiamo Oberwallis	Bea van der Kamp Federica Napoletani Sylviane Bourban Melanie Veser
Kostüme/Requisiten	Lina Hosennen

HOTEL DU PONT

Familie Gemmet, Brig

«Ein helles Lachen, klassische Gaumenfreuden. Willkommen im Hotel du Pont!»



CH-3900 Brig
Wallis, Schweiz
Tel. 027 923 15 02
Fax 027 923 15 03
dupont.brige@datacomm.ch
www.hoteldupont.ch

Unterstützung

Dieses Projekt wurde realisiert durch die freundliche Unterstützung von:

Kulturförderer



Kulturkommission
Brig-Glis



N'art
KuKo Naters

Kultur Wallis
Culture Valais



Kulturkommission Brig

Kulturkommission Naters

Kultur Wallis

Loterie Romande

Hauptpartner

Die Mobilbar

Goldsponsor

Mathias Bellwald AG

Silbersponsor

LAUBER IWISA AG

Ticketsponsor

EnBAG AG / iischi energie

Weitere Gönner

ACW Auto-Center Visp AG

Amacker Philippe, McDonalds Brig Zermatt Visp

Arnold Walker AG

Ewald Gattlen AG

Garage Carrosserie Centra AG

geoformer igp ag

Kunststeinwerk Heinzmann

Maria und Adolf Kenzelmann

OSPAG

Pethekla Stiftung

Pfarrer Eduard Imhof

Restaurant Romantica

Sarah Burgener

Schmid Willisch und Partner

Stoffel Metallbau AG

Therese Klaschus Memory

UBS Generalagentur

Ursval Stiftung

Werner Fercher AG

Zanella Holz AG

Wir danken für die Unterstützung

Dank der grosszügigen Unterstützung durch die Sponsoren, Gönner und Inserenten konnte das Projekt BrigerMusikNächte erfolgreich realisiert werden.



KULTUR IST UNS WICHTIG
Auch in unserer Firma



Lauber IWISA AG

Kehrstrasse 14, 3904 Naters

T: 027 922 77 77, info@lauber-iwisa.ch, www.lauber-iwisa.ch

KOHLENKONTOR

HEIZÖL FÜRS OBERWALLIS
Heizöl - Diesel - Benzin

Oberwalliser Kohlen-
und Transportkontor
Leonardo Pacozzi AG
Spitalstrasse 8
3900 Brig-Glis

www.kohlenkontor.ch

Tel. 027 921 10 60
Fax 027 921 10 61



BrigerMusikNächte

Organisation

OK-Präsidentin	Isabelle Hanselmann
OK-Vizepräsident	Jonas Kalbermatten
Finanzen	Fernando Eyer
Sekretariat und Administration	Michael Steiner
Medien, Marketing	Franco Arnold
Festwirtschaft	Daniel Gemmet
Bühnenbau/Sicherheit	Mathias Bellwald
Personal	Felix Ruppen

Programmheft

Zusammenstellung, Redaktion	Loredana Catalano
Layout, Grafische Gestaltung	Metaloop AG, Brig
Druck	Simplon Druck AG

Wir danken für Ihren Besuch und Unterstützung
und wünschen Ihnen eine gute Heimkehr mit ein paar
schönen Melodien als Erinnerung!



Hardware, Software Dienstleistungen

Live im **OCOM STORE** in Brig-Glis
oder online auf **shop.ocom.ch**

Computer, Tablets, Notebooks, Monitore, Datensicherung, Drucker,
Multifunktionsgeräte, Verbrauchsmaterial, Drahtlose Musik, Software,
Beratung, Workshops, Schulung und Support. **Alles aus einer Hand.**



ocom STORE

OCOM STORE Kartonsstrasse 21, 3902 Brig-Glis
T 027 922 10 10, ocom@ocom.ch, www.ocom.ch



COMMERCE

RISTORANTE · PIZZERIA · STADTKELLER

VINCENZO PERNICE · SEBASTIANSPLATZ 2 · CH-3900 BRIG
T +41 27 924 52 41 · WWW.COMMERCE-BRIG.CH

Rohrleitungsbau – Josef Muff

**IM ROHRLEITUNGSBAU
STARK ZU SEIN, IST UNS
NICHT STARK GENUG.**

Josef Muff AG
Rohrleitungsbau
Bühlmoosweg 1
CH-5614 Sarmenstorf

T +41 56 676 65 65
F +41 56 676 65 66
info@muff.ch



Ein Unternehmen der Weiss+Appetito-Gruppe

www.muff.ch

JMAG
JOSEF MUFF

Ihre Online-Druckerei

simplonmedien.ch

Jetzt

standardisierte Drucksachen und mehr
bei Ihrer Online-Druckerei zu **hochattraktiven**
Preisen selber gestalten und bestellen.

Ein Angebot der

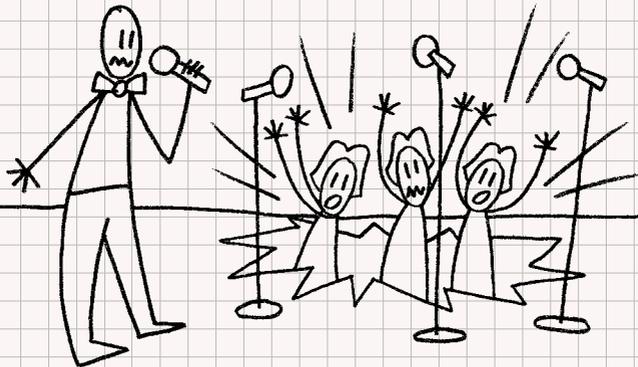
SIMPLONDRUCKAG
Gestaltung | Werbung | Medien

Näher beim Kunden.

Gliserallee 6 | 3902 Brig-Glis
027 530 12 10 | info@simplonmedien.ch

Als Hauptpartnerin
wünscht die
genossenschaftlich
verankerte Mobiliar den
BrigerMusikNächten
viel Erfolg!

Under
Background-Sängerinnen



Was immer kommt – wir helfen Ihnen
rasch und unkompliziert. [mobiliar.ch](https://www.mobiliar.ch)

die **Mobiliar**